

## Fallbeispiel

### Allergie



### *Für die Figuranten*

#### Allgemeine Ereignisbeschreibung

Sie sind etwas wetterfühlig und leiden daher des Öfteren unter Kopfschmerzen. Heute war das wieder der Fall. Aus diesem Grund haben Sie vor ungefähr zehn Minuten eine Tablette Aspirin® 500 mg eingenommen, wie Sie das bei dieser Gelegenheit immer tun. Doch nun bemerken Sie plötzlich einen Juckreiz sowie einen Ausschlag an Bauch und Rücken. Zudem haben Sie zunehmend Mühe zu atmen.

#### Position

Sie begeben sich zu den Betriebssanitätern bei Ihnen im Betrieb. Berichten Sie diesen den oben genannten Sachverhalt und Ihre momentanen Beschwerden. Ihre Atemnot verschlimmert sich stetig, bis Ihnen die Helfenden den EpiPen® verabreichen.

Sollten Sie das nicht tun, wird die Atemnot immer schlimmer und Ihnen wird zusätzlich schwindelig, bis Sie bewusst- (⊖) und schlussendlich sogar leblos (⊘) werden. Achten Sie dabei auf die Zeichen/Anweisungen der Auszubildenden.

## Symptome

- anfänglich ansprechbar
- Juckreiz und Ausschlag an Bauch und Rücken
- zunehmende Atemnot
- Bewusst- und Leblosgkeit im Verlauf, falls kein EpiPen® verabreicht wird

## Für die Auszubildenden

### Informationsübersicht

#### Primärbeurteilung

A	frei
B	<ul style="list-style-type: none"><li>• zunehmende Atemnot</li><li>• leicht verengtes Atemgeräusch bei der Einatmung</li><li>• Brustkorbbewegungen normal</li></ul>
C	<ul style="list-style-type: none"><li>• schneller Puls</li><li>• Hautfarbe gerötet</li><li>• Rekapillarisierungszeit 2 Sekunden</li></ul>
D	<ul style="list-style-type: none"><li>• ansprechbar</li><li>• orientiert</li></ul>
E	---

#### Sekundärbeurteilung

Teilen Sie die zusätzlichen Informationen nur auf Nachfrage mit. Die Helfenden sollen die strukturierte Befragung trainieren.

S	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kopfschmerzen</li><li>• Juckreiz</li><li>• Ausschlag an Bauch und Rücken</li></ul>
A	keine
M	keine
P	Blinddarmentfernung vor 2 Jahren
L	Mittagessen um 12:30 Uhr
E	Juckreiz und Rötung an Bauch und Rücken nach Einnahme von 500 mg Aspirin®
R	---

O	Ca. 10 Minuten nach Einnahme von 500 mg Aspirin®	R	-----
P	stetig zunehmend	S	-----
Q	-----	T	-----

Bodycheck	Ausschlag an Bauch und Rücken		
Blutdruck	105/75 mmHg	140/90 mmHg (nach Verabreichung von EpiPen®, ansonsten s. unten)	125/80 mmHg
Puls	105/min	120/min	95/min
Sauerstoffsättigung	91 %	95 % (mit O <sub>2</sub> )	98 % (mit O <sub>2</sub> )
Atemfrequenzen	24/min	19/min	18/min
Blutzucker	-----		
Temperatur	-----		

#### Optionaler Verlauf (nur auf Anweisung der Auszubildenden)

A	frei
B	stark verengtes Geräusch bei der Einatmung
C	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr schneller, schwach spürbarer Puls</li> <li>• Hautfarbe gerötet</li> <li>• Rekapillarisierungszeit über 2 Sekunden</li> </ul>
D	bewusstlos
E	---

Blutdruck	60/40 mmHg	nicht messbar *1	Nicht messbar
Puls	140/min	150/min	Nicht messbar
Sauerstoffsättigung	80 %	60 %	Nicht messbar
Atemfrequenzen	26/min	35/min	Schnappatmung
Blutzucker	6,8 mmol/l		

\*1 Falls der EpiPen® jetzt noch verabreicht wird, stabilisiert sich der Kreislauf im Fallbeispiel wieder.

### Moulage

evtl. Ausschlag

### Erwartete Massnahmen

- Beurteilung Sicherheit, Situation und Schauplatz
- Betroffenenbeurteilung
- Alarmierung
- Lagerung gemäss Wunsch des Betroffenen
- Beruhigung des Betroffenen
- Einsatz des EpiPen®
- Sauerstoffgabe
- Einweisung des Rettungsdiensts (falls personelle Ressourcen vorhanden)

### Schwerpunkte Nachbesprechung

- Einsatz des EpiPen®: Wann und wie wird er angewendet? Wann soll ggf. ein zweiter EpiPen® verabreicht werden?
- Warum muss ein Betroffener auch bei Besserung der Symptome nach Gabe eines EpiPen® hospitalisiert werden?
- Betonen, dass ein anaphylaktischer Schock bis zum Herzkreislaufstillstand führen kann (☹), falls nicht umgehend reagiert wird.